

Stadtbibliothek im ländlichen Raum

Ein Menü à la Gerolzhofen



Die Menü-Zutaten

2 ½ Stockwerke

- 1 große Lust auszumisten
- 1 Prise Brandschutzkonzept (geprüft)
- 3-4 gute Ideen (oder 1 Vision)
- 4 Förderungen Größe S oder M (auf saisonale Verfügbarkeit achten)
- 1 zustimmender Stadtrat
- 1 gut funktionierendes Team
- 2 Portionen Motivation
- 3 Portionen Durchhaltevermögen

Serviervorschlag der
Stadtbibliothek Gerolzhofen

Man nehme das Altbewährte, erhöhe die Aufenthaltsqualität, gebe einen Schuss Technik hinzu, mische alles mit Digitalisierung gründlich durch und schmecke das Ganze mit pädagogischen Konzepten nach Geschmack ab. Besonders geeignet zu einem 40. Jubiläum!

Die Vorbereitungen zum 3-Gang-Menü

Mit Ankommen der neuen Leiterin Julia Rehder 2019 und dem nahenden 40. Jubiläum der Stadtbibliothek 2020 wurden lang gehegte Wünsche des Teams, der Leser*innen und der neuen Leitung von Visionen zu Plänen.

- Der Kinderbereich sollte *altersgerecht* werden.
- Die Young World sollte *moderner* werden.
- Die Medien der Erwachsenen sollten *barrierefrei* erreichbar werden.
- Die Aufenthaltsqualität sollte *höher* werden.

- Ein Raum für Maker-Space und Escape-Room sollte *neu entstehen*.
- Und nicht zu vergessen: ein modernes *Logo* sollte nach außen zeigen, was die Stabi bieten kann.

Diese Pläne und noch mehr wurden dann im Rahmen eines Großprojektes 2020 mit Fördergeldern zur Realität.

1. Gang – die Ausleiheebene

Über eine Treppe oder den Fahrstuhl gelangen wir zum Haupteingang der Stadtbibliothek im ersten Stock. Die Tür lässt sich – nicht nur zur Freude der kleineren Leser*innen – mit einem Knopf automatisch öffnen. Mit dem Öffnen der Tür wird der Blick auf die einladende helle Theke frei. Gehen wir darauf zu, passieren wir den Garderobenschrank, die Litfaßsäule mit einigen Ankündigungen und den Kopierer. Mit einem freundlichen Lächeln vom Thekenpersonal biegen wir vor der Theke in einen kleinen

Extraraum nach links ab und lassen das Ambiente auf uns wirken.

Vielleicht fallen zuerst die mehrfarbigen Teppichfliesen ins Auge, die den Maker-Space in Grün auf der linken Seite mit seinen vielen elektrischen Geräten von dem Escape-Room rechts in Rot mit dem Kamin und den gemütlichen Ohrensesseln abgrenzen. Vielleicht fallen aber auch die stoffbezogenen Puzzleteile an den Wänden als Erstes auf. Der zweite Blick fällt wohl eher auf die Vitrine mit der großen Auswahl an Robotern und anderen spannenden Geräten. Spätestens vorm Verlassen des Raumes bemerken wir noch den großen Konferenzbildschirm auf seinem höhenverstellbaren Fuß. Wir wenden uns von dem Raum ab, der auf den ersten Blick so ganz anders ist, als wir es vielleicht von einer Bibliothek erwarten würden.

Wieder vor der Theke schauen wir auf eine kleine Treppe geradezu. Bevor wir diese hochgehen, machen wir einen Abstecher in das kleine Lesecafé mit den Zeitschriften, dem Kaffeeautomaten und den bequemen Sesselchen. Die Pastellfarben schaffen ein angenehmes, unaufgeregtes Ambiente. Die gleichen Farben, in kräftigen Tönen, sehen wir gegenüber. Das Spielecafé mit einem breiten Angebot an Gesellschaftsspielen bietet Plätze für Groß und Klein und lädt zu ausgiebigen Spielrunden ein.

2. Gang – der Halbstock

Nur ein paar Stufen hoch gehen wir in den Halbstock und werden mit jeder Stufe wieder jünger. Wir sehen sofort die Bücher in niedrigen, grünen Regalen, überall kleine bequeme Sessel, auf denen wir uns einkuscheln und zurückziehen können. Aber während

wir weiter an den Buchreihen vorbeigehen, werden unsere Augen größer und größer. Ein Löwe und ein Elefant, beladen mit Pappbilderbüchern, heißen uns im Dschungel willkommen. Links sehen wir noch mehr Bilderbücher. Und zwar in einer Art Hütte. Die Bilderbücher stehen in den Wänden der Hütte und können von innen und von außen zum Angucken herausgenommen werden.

Natürlich lassen wir es uns nicht entgehen, ziehen unsere Schuhe aus und schauen uns, gebettet auf weichen Kissen und in Gesellschaft vieler Kuscheltiere, die gemütliche Hütte von innen an. Wir schauen hinaus und können von dort die Ecke mit den Sachbüchern sehen. Diese rahmen das Spielpodest ein, wo gerade ein Junge fröhlich raufkrabbelt, um gleich wieder herunterzurutschen.

Inzwischen wieder in unseren Schuhen, schlendern wir aus der Ecke heraus und setzen uns auf einen Hocker. Hier ist alles leuchtend orange. In den Trögen neben und hinter uns sind die Comics. Schnell fällt unser Blick auch auf die Graphic Novels und Mangas.

Von dort ist es nur ein Katzensprung in den Bereich der Jugendmedien. Eine blau und graue Sofagruppe lädt zum Verweilen ein. Mit Leinwand und Beamer könnte man es auch Gaming-Lounge nennen. Wir staunen, als wir doch tatsächlich an der Wand neben der Switch eine der begehrten PlayStation 5 sehen. Ob die wohl schon entdeckt wurde? Nachdenklich lassen wir uns in einen der weichen Sitzsäcke sinken und schauen zum Hörsessel inmitten all der Jugendbücher. Dieser lädt nicht nur zum Einkuscheln und Lesen ein, sondern auch zum Hören. Ein Klinkenkabel hängt dort herum und wartet darauf, für das nächste Gerät ein Lautsprecher zu sein.

3. Gang – das Dachgeschoss

Die Wendeltreppe führt uns weiter ins zweite Stockwerk. Dort bestimmen klare Strukturen und neutrale Farben das Bild. Unter dem Dach mit seinen wunderschönen, alten Fachwerkbalken stehen auf der einen Seite die Sachbücher und auf der anderen Seite die Belletristik für Erwachsene in zwei Alphabeten. Zwischen den Regalreihen laden uns beim Durchgehen Ohrensessel mit Fußhockern und Tischchen zum Lesen und Verweilen ein.



Die Stofftiere in der Bilderbuch-Hütte begleiten uns beim Entdecken neuer Welten.

Am Kopfende dieses Geschosses treffen wir auf eine graue Sitzinsel. Diese ist umschlossen von Regalen, in denen die digitalen Medien stehen. DVDs, CDs, Konsolenspiele und Tonie-Stellvertreter. Hier finden alle Altersklassen etwas ganz nach eigenem Geschmack. Und wenn wir unentschlossen sind, können wir im Hörsessel einfach schon mal in eine CD Reinhören.

Saisonale Menü-Variationen

Mit dem Umbau kamen neue Möglichkeiten, Projekte und Kooperationen, die wir den Gerolzhofener*innen regelmäßig, nach Bedarf und nach vorhandenen Kapazitäten „servieren“:

#GEOLab #MakerSpace

Der neu gegründete Hackerspace Verein GEOLab übernahm die Patenschaft für einige Geräte des Maker-Space und wird dort auf ehrenamtlicher Basis Kurse anbieten.

#Robotik

Im neuen Raum haben inzwischen sieben verschiedene Roboter ein zu Hause gefunden. In einem Informationsblatt können Lehrende sich über dieses Angebot informieren und diese ausleihen. Es werden auch schulartübergreifend Einführungskurse angeboten.

#GymnasiumFLSH #P-Seminar

Im Rahmen des P-Seminars ‚Escape-Room‘ am hiesigen Gymnasium entwickeln derzeit 13 Schüler*innen in enger Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek ein Escape-Game für den neuen Raum.

#SchachfürKinder

Einmal pro Woche wird im neuen Raum Schach für Kinder angeboten. Auf dem großen Konferenzbildschirm werden berühmte Schachzüge entdeckt und nachgespielt.

„Nährwerte“ der Bibliothek

Bibliothek	Stadtbibliothek Gerolzhofen
Nutzfläche	650 qm
Einwohnerzahl	6.923
Medienbestand	29.000
Personal	3,08
Projektkosten	ca. 136.000 Euro
Zuschüsse	85.000 Euro
Bewilligte Förderungen	6

#DigitaleBibliothek

Nicht nur das räumliche Angebot hat sich verändert. Im Rahmen der Förderung ‚WissensWandel‘ wurden *Brockhaus All In*, *Munzinger Duden*, *Sofatutor*, *Freegal*, *Filmfreund* und *Onilo* lizenziert und damit das digitale Angebot erweitert.

#Lesehund #Johanniter

Ein Angebot für alle, die eine Möglichkeit suchen, jemandem vorzulesen, der wertschätzend, geduldig und wertungsfrei zuhört. Mit ‚Lesehündin‘ Luna glänzen die Zeugnisse dann mit dem Zusatz „das Lesen hat sich deutlich verbessert“. Zukünftig sollen monatlich ‚Lesehund-Gruppen‘ angeboten werden.

#DigitaleJugendliteraturjury

#TotalDigitalFörderung

Analoger Treffpunkt der Mitglieder der MAIN-READERS ist der neue Raum mit all seinen Vorzügen. Dort treffen sich regelmäßig bis zu zwölf Jugendliche, die Neuerscheinungen lesen, besprechen, bewerten und Rezensionen veröffentlichen. Bald soll ein regelmäßiger Podcast erscheinen.

#GEOTry Slam

#TotalDigitalFörderung

Vor einer Gruppe etwas vorzutragen, ist für viele Menschen unangenehm. Im Rahmen des neuen Projektes bekommen 15 Teenager über mehrere Monate die Möglichkeit, sich mit Poesie und Lyrik auseinanderzusetzen, über ein eigenes Thema zu schreiben, dies vorzutragen, dabei gefilmt zu werden und in wertschätzender Runde von einer Schauspielerin ein Auftrittscoaching zu bekommen. Das Finale dieses Projektes werden ein PoetrySlam vor Publikum mit den eigenen Texten und eine Publikation für die Teenager sein.

#Bücherminis

#Lesestart

Unsere Bücherbabys bis drei Jahre treffen sich einmal im Monat in unserer Kinderwelt und machen erste wunderbare Erfahrungen rund um Bücher, Bibliothek und Buchstaben. Seit neuestem lernen sie Geschichten über die Erzählschiene und ein Papiertheater kennen und lieben.

Serviervorschlag

Unser Menü passt gut zu Ruhe, Neugierde oder Zeit.

„Guten Genuss!“ wünscht das Team der Stabi Geo.

Von Julia Rehder

Leiterin der Stadtbibliothek Gerolzhofen